



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 17 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 28. APRIL 1999

AMTLICHER TEIL

- Nr. 461 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle (Karenzstelle) an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 462 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 463 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle am ö. Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 464 Verordnung der Landesregierung vom 1. Dezember 1998, mit der für den Felbertauerntunnel Verkehrsbeschränkungen für die Beförderung gefährlicher Güter erlassen werden
- Nr. 465 Verordnung der Landesregierung vom 14. April 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Hopfgarten im Brixental
- Nr. 466 Verordnung der Landesregierung vom 23. April 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kaunertal-Kauns-Kaunerberg
- Nr. 467 Verlautbarung über die Änderung des Namens des Tourismusverbandes Gurgl
- Nr. 468 Öffentliche Ausschreibung über die Vermietung eines Kioskbetriebes im Areal des Psychiatrischen Krankenhauses des Landes Tirol in Hall in Tirol
- Nr. 469 Offenes Verfahren: Gärtnerische Arbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH Landeck
- Nr. 470 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für die Generalsanierung und den Umbau des Gendarmeriedienst- und Wohngebäudes in St. Anton am Arlberg
- Nr. 471 Offenes Verfahren: Turnsaal-Trennvorhänge für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut Innsbruck
- Nr. 472 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium für den Neubau einer Sporthalle für das Universitätssportinstitut Innsbruck
- Nr. 473 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Generalsanierung und Aufstockung der HTBLA und VA Innsbruck
- Nr. 474 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Generalsanierung und Aufstockung der HTBLA und VA Innsbruck
- Nr. 475 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA und WVA der Gemeinde Wenns
- Nr. 476 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage der maschinellen Ausrüstung für die ARA Ischgl – Erweiterung Schlammbehandlung – für den Abwasserverband Oberpaznaun
- Nr. 477 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die ABA der Gemeinde Absam
- Nr. 478 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Ortskanalanlage sowie maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung der Kläranlage der Gemeinde Gramais
- Nr. 479 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung inkl. Abfallsorgung für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach
- Nr. 480 Offenes Verfahren: Kabelmontagearbeiten auf der B 315 Reschen Straße für die Alpen Straßen AG

- Nr. 481 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten zur Errichtung einer Wohnanlage in Kirchbichl durch die „Neue Heimat Tirol“
- Nr. 482 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallation, Heizungs- und Sanitärinstallation, Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten, Kunststoff-Fenster, Alu-Elemente, Schlosserarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Tischlerarbeiten, Trockenbau, Maler- und Anstreicherarbeiten, Vollwärmeschutz, Kunststoffböden und Estriche, Jalousien und Gärtnerarbeiten für den Umbau der Schwesternschule und der Hauskapelle des Bezirkskrankenhauses Lienz
- Nr. 483 Offenes Verfahren (Dienstleistungsauftrag): Konditionen für ein Konto mit Vorgaberahmen für den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol
- Nr. 484 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs
- Nr. 485 Verhandlungsverfahren: Lieferung von je zwei Stück 10-kV-Drehstrom-Gießharz-Nullpunkttransformatoren und Gießharz-Erdschlusslöschspulen für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 486 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Kanal-Hausanschlüssen und Durchführung von Kanalreparaturen im Stadtgebiet von Innsbruck (Jahresauftrag 1999) für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 487 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Beratungsauftrag zur Sicherheit der Informationssysteme- und der Kommunikationstechnik der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 488 Öffentliche Ausschreibung über Baumeisterarbeiten und Holzleimbauarbeiten für den Neubau des Recyclinghofes der Marktgemeinde Rum
- Nr. 489 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

Nr. 461 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztstelle (Karenzstelle)

An der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Klinische Abteilungen für Zahnerhaltung und Zahnersatz, gelangt ab 14. Juni 1999, befristet bis 29. Februar 2000, eine Landes-Facharztstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Voraussetzungen: Facharzt/Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde sowie bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. März 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 462 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Urologie gelangt ab 1. Juni 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: Vordienstzeiten für Urologie sowie bei männlichen Bewerbern der abgeleitete Präsenzdienst.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 23. April 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 463 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt mit Wirksamkeit vom 20. Mai 1999 eine Landes-Facharztausbildungsstelle für Neurologie und Psychiatrie zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 23. April 1999
Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 464 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIb2-2-1-2-8/108

VERORDNUNG der Landesregierung vom 1. Dezember 1998, mit der für den Felbertauerntunnel Verkehrs- beschränkungen für die Beförderung gefährlicher Güter erlassen werden

Gemäß § 43 Abs. 2 lit. a der Straßenverkehrsordnung 1960 in der geltenden Fassung wird zur Fernhaltung von Gefahren beim Transport gefährlicher Güter nach Anhörung des Straßenerhalters im Einvernehmen mit der Salzburger Landesregierung verordnet:

Geltungsbereich

§ 1 Diese Verordnung gilt für nationale und internationale Beförderungen nach GGBG, BGBl. I Nr. 145/1998 und ADR, BGBl. Nr. 522/1973 in der geltenden Fassung, für den Felbertauerntunnel.

Fahrverbot

§ 2 (1) Das Befahren des Felbertauerntunnels im Verlauf der Felbertauerntunnelstraße ist für Beförderungseinheiten, die mit orangefarbenen Tafeln (Rn 10.500 ADR) zu kennzeichnen sind, verboten.

(2) Vom Fahrverbot des Abs. 1 sind nachstehende Beförderungseinheiten ausgenommen, wenn die im Folgenden genannten Voraussetzungen erfüllt sind:

a) Beförderungseinheiten, deren Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr an erster Stelle die Ziffer 2 (wie 20 und 23) oder eine Verdoppelung der Ziffer 2 bis 8 (wie 33 und 44) aufweisen oder den Buchstaben X (wie X423) vorangestellt haben, unter der Voraussetzung, dass

1. an der Beförderungseinheit die gelbrote Warnleuchte eingeschaltet ist,
2. der Lenker die Anmeldepflicht gemäß § 4 erfüllt hat,
3. die Beförderungseinheit durch mindestens ein Begleitfahrzeug gesichert ist und
4. dem Lenker von der Tunnelwarte die Zustimmung zur Durchfahrt erteilt wurde.

b) alle übrigen kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheiten unter der Voraussetzung, dass

1. an der Beförderungseinheit die gelbrote Warnleuchte eingeschaltet ist und
2. der Lenker die Anmeldepflicht gemäß § 4 erfüllt hat.

(3) Das Fahrverbot des Abs. 1 gilt überdies nicht für die Beförderung von ungereinigten leeren und nicht entgasten Tanks, Aufsetztanks, Tankcontainer und Elementen von Batteriefahrzeugen sowie ungereinigten leeren Ladeflächen und Container, jeweils für Güter in loser Schüttung, unter der Voraussetzung, dass

1. an der Beförderungseinheit die gelbrote Warnleuchte eingeschaltet ist und
2. der Lenker die Anmeldepflicht gemäß § 4 erfüllt hat.

(4) Vom Fahrverbot des Abs. 1 sind all jene Beförderungseinheiten ausgenommen, für die eine Beförderungsgenehmigung gemäß § 8 GGBG oder eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 9 GGBG vorliegt, sofern für das Befahren des dieser Verordnung unterliegenden Straßenstückes entsprechende Sicherheitsauflagen ausdrücklich vorgeschrieben sind.

Ausrüstung der Fahrzeuge

§ 3 An Beförderungseinheiten gemäß § 2 Abs. 2 und 3 muss mindestens eine Warnleuchte mit gelbrotem Blink- oder Drehlicht gemäß § 20 Abs. 1 lit. f KFG 1967 so angebracht sein, dass das Licht nach allen Richtungen hin möglichst gut sichtbar ist. Die Warnleuchte muss vor der Einfahrt in den Tunnel eingeschaltet werden und während der Fahrt auf der gesamten Tunnelstrecke in Betrieb sein.

Anmeldepflicht

§ 4 Die Benützung des Felbertauerntunnels mit kennzeichnungspflichtigen Beförderungseinheiten ist bei der Tunnelwarte Matrei i. O. vor der Durchfahrt anzumelden. Der Fahrer hat sich persönlich, telefonisch oder über die beim Nordportal vorhandenen Notrufanlagen mit der Tunnelwarte unter Angabe der im Beförderungspapier angegebenen ADR-Klassifizierung, der Beförderungsmenge des Gutes, des Kennzeichens der Beförderungseinheit sowie des Namens des Transportunternehmens in Verbindung zu setzen und die Zustimmung der Tunnelwarte abzuwarten.

Begleitfahrzeuge

§ 5 (1) Begleitfahrzeuge haben im Abstand von mindestens vier Sekunden, wenigstens aber 50 m hinter der Beförderungseinheit nach GGBG und ADR zu fahren.

(2) An Begleitfahrzeugen muss mindestens eine Warnleuchte mit gelbrotem Blink- oder Drehlicht gemäß § 20 Abs. 1 lit. f KFG 1967 so angebracht sein, dass das Licht nach allen Richtungen hin möglichst gut sichtbar ist. Die Warnleuchte muss während der Begleitung der Beförderungseinheit eingeschaltet sein.

(3) Der Lenker der Beförderungseinheit hat vor Beginn der Begleitung gemäß Abs. 1 den Lenker des Begleitfahrzeuges von den schriftlichen Weisungen für das Verhalten bei Unfällen oder Zwischenfällen ausreichend in Kenntnis zu setzen.

Straßenverkehrszeichen

§ 6 (1) Neben der Verlautbarung im Boten für Tirol ist diese Verordnung auch durch das in § 52 Z. 7e StVO 1960 festgesetzte Verbotsschild und durch eine Zusatztafel gemäß Abs. 2 nach Maßgabe der §§ 48, 51 und 54 StVO kundzumachen.

(2) Die Zusatztafel hat folgende Aufschrift zu enthalten: „Durchfahrt nur mit eingeschalteter Warnleuchte und nach Anmeldung. Überdies Begleitpflicht bei Stoffen mit erster Gefahrziffer 2 oder Verdoppelung der Ziffern 2 bis 8 oder vorangestelltem X, ausgenommen entleert (Bote für Tirol Nr. 464/1999).“

Inkrafttreten

§ 7 Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Boten für Tirol folgenden Tag in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 465 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/4073/208

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 14. April 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Hopfgarten im Brixental**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 110/1994 und LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Hopfgarten im Brixental verordnet:

§ 1 Für das Gebiet des Tourismusverbandes Hopfgarten im Brixental wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) in Freizeitwohnsitzen mit S 20,-,
- b) in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit S 10,- und
- c) in allen übrigen Unterkunftsstätten mit S 9,- festgesetzt.

§ 2 (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Hopfgarten im Brixental, Bote für Tirol Nr. 807/1997, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 466 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/6122/139

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 23. April 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Kaunertal-Kauns-Kaunerberg**

Auf Grund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Kaunertal, Kaunerberg und Kauns verordnet:

§ 1 Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kaunertal-Kauns-Kaunerberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- 1) in den Gemeinden Kaunerberg und Kauns mit S 8,- und
- 2) in der Gemeinde Kaunertal mit S 13,- festgesetzt.

§ 2 (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kaunertal-Kauns-Kaunerberg, Bote für Tirol Nr. 605/1996, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 467 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/1333/70

**VERLAUTBARUNG
über die Änderung des Namens
des Tourismusverbandes Gurgl**

Es wird bekanntgegeben, dass die Vollversammlung des Tourismusverbandes Gurgl, 6456 Obergurgl, am 24. März 1999 seinen Namen in „Tourismusverband Obergurgl-Hochgurgl“ geändert hat.

Innsbruck, 23. April 1999

Für die Landesregierung: Föger

*Nr. 468 • TILAK • Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol,
Verwaltungsdirektion*

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
über die Vermietung eines Kioskbetriebes**

Das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall in Tirol, vermietet ein Kiosk (ca. 28 m² inkl. Nebenräume) für den Verkauf von Kleinartikeln (Zeitschriften, Süßwaren, Obst, Blumen, Lose etc.) im Areal des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall i. T.

Die Angebotsunterlagen können in der Einkaufsabteilung, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr, gegen Erlag von ATS 200,- bezogen werden.

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Kiosk – PKH“

bis spätestens 7. Mai 1999, 10 Uhr,

in der Abteilung Einkauf vorliegen. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt und ist nicht öffentlich.

Später einlangende Angebote können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden.

Hall in Tirol, 20. April 1999

Der Verwaltungsdirektor: Mag. Wolfgang Markl

Nr. 469 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2033-2/292-1999

OFFENES VERFAHREN**Gärtnerische Arbeiten**

für den Neubau der BHAK und BHASCH Landeck

Die Anbotsunterlagen liegen ab 3. Mai 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbauverwaltung Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbauverwaltung, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 21. April 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 470 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2504-2/37-1999

OFFENES VERFAHREN

**Tischlerarbeiten für die Generalsanierung
und den Umbau des Gendarmeriedienst- und Wohn-
gebäudes St. Anton am Arlberg, HNr. 23**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 3. Mai 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsge-

bäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 21. April 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 471 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-6/318-1999

OFFENES VERFAHREN

Turnsaal-Trennvorhänge

für den Neubau einer Sporthalle für das Universitäts-sportinstitut in Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. April 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 472 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-6/319-1999

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

für den Neubau einer Sporthalle für das Universitäts-sportinstitut in Innsbruck, Fürstenweg 185

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 450,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 22. April 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 473 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/130-1999

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten

für die Generalsanierung und Aufstockung der HTBLA und VA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 3. Mai 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 23. April 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 474 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2019-2/131-1999

OFFENES VERFAHREN

Spenglerarbeiten

für die Generalsanierung und Aufstockung der HTBLA und VA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 3. Mai 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 23. April 1999
Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 475 • Gemeinde Wengs

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA BA04 Los 2 und WVA BA02 Los 2

Leistungsumfang:

ABA BA04 Los 2: ca. 1.900 lfm Kanal DN 200, ca. 400 lfm Kanal DN 250, ca. 110 lfm Kanal DN 300, ca. 180 lfm Pumpendruckleitung DA 63, ca. 800 lfm Hausanschlussleitungen DN 150, ca. 60 Kontrollschächte und eine Fertigteilepumpstation;

WVA BA 02 Los 2: ca. 275 lfm Wasserleitung DN 80, ca. 380 lfm Wasserleitung DN 100 und ca. 200 lfm Hausanschlussleitungen DA 32.

Leistungsfrist: 1. Juli bis 17. Dezember 1999 und 1. März bis 30. Juni 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 21. Mai 1999 gegen Erlag von ATS 1.500,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 26. Mai 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wennis ABA BA04 Los 2 und WVA BA02 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wennis, Unterdorf 9, A-6473 Wennis, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Wennis, 19. April 1999

Für die Gemeinde Wennis: *Bgm. Markus Helbock*

Nr. 476 • Abwasserverband Oberpaznaun

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage der maschinellen Ausrüstung für die ARA Ischgl – Erweiterung Schlammbehandlung

Leistungsumfang: Ersatz bestehender Gasspeicher, maschinelle Schlammverdickung, Verrohrungen.

Leistungsfrist: 13. März 2000 bis 6. Oktober 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können von Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben, bis einschließlich 20. Mai 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabeatz auf des Konto Nr. 111.130280 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 27. Mai 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers beim AV Oberpaznaun, c/o Gemeindeamt Ischgl, HNr. 66, A-6561 Ischgl, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Ischgl, 20. April 1999

Für den AV Oberpaznaun: *Bgm. Aloys*

Nr. 477 • Gemeinde Absam

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die ABA BA 06 und BA 07

Leistungsumfang: **Kanalisationsanlage:** DN 150–400, Länge ca. 2.000 lfm; **Wasserleitungsgraben:** Länge ca. 350 lfm.

Bauzeit: Juni bis Oktober 1999.

LV-Unterlagen: im Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, von 8–12 Uhr, Tel. 0512/33588, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Auskünfte: Ing.-Büro Passer, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck.

Entgelt für LV: S 1.200,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 20040 bei der Raiba Absam, Vermerk: Baumeisterausschreibung BA 06 und 07.

Anbotsabgabe: bis spätestens 25. Mai 1999, 10 Uhr, im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 33, 6067 Absam.

Absam, 22. April 1999

Für die Gemeinde Absam: *Bgm. Michael Mayr*

Nr. 478 • Gemeinde Gramais

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Ortskanalanlage sowie die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung der Kläranlage

Leistungsumfang:

a) **Ortskanal:** 1.540 lfm DN 200 bzw. 250 GF, Stzg. oder PP, 140 lfm DN 200 bzw. 250 GGG, 96 Kontrollschächte, eine Pumpstation und 50 lfm Pumpleitung DN 100 GGG;

b) **Kläranlage:** Vorreinigung (Rechenanlage), SBR-Anlage, Schalt-, Steuer- und Regeltechnik, Podeste und Leitern, Messtechnik, Messwerterfassung, Probenehmer, Schlammspeicherung, diverse Nebenleistungen.

Ausführungszeit:

Ortskanal: Juli 1999 bis September 2000;

Kläranlage: voraussichtlich Frühjahr 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von für a) S 2.100,- und für b) S 1.700,- (jeweils +20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 14. Mai 1999 behoben werden.

Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 21. Mai 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Gramais – Baumeister“ bzw. „ARA Gramais – Maschinelle Ausrüstung“ bei der Gemeinde Gramais abzugeben, die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Gramais, 22. April 1999

Für die Gemeinde Gramais: *Bgm. Werner Friedle*

Nr. 479 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

Krankenhausgasse 7–9, A-6330 Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben:

Neubau Bezirkskrankenhaus Kufstein/Endach

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

Leistung:

Unterhaltsreinigung für das neue Bezirkskrankenhaus Kufstein vorerst mit folgendem Umfang: Öffentliche Bereiche (z. B. allgemeine Verkehrsflächen, Windfang, Wartezonen, öffentliche WC's, Stiegenhäuser, Lifte, Stationsgänge), Verwaltungsbereich (Bütoräume, Besprechungsräume, etc.) und Krankenpflegeschule.

Ausgeschrieben wird die gesamte Unterhaltsreinigung des Krankenhauses. Abhängig von der Personalentwicklung des haus-eigenen Reinigungspersonals ist eine Ausweitung des Auftragsumfanges über den oben angeführten Umfang hinaus vorgesehen.

Abfallentsorgung von den ca. 30 Entsorgungsräumen der Stationen und Funktionsbereiche zur zentralen Abfallsammelstelle im Wirtschaftshof inkl. Reinigung der Behälter in einer Behälterwaschanlage.

Kosten für die Ausschreibungsunterlagen: ATS 600,- (inkl. 20% USt.).

Objektbesichtigung (verpflichtend): Am Montag, den 3. Mai 1999, um 14 Uhr, findet eine einmalige, verpflichtende Objektbesichtigung des Krankenhausareals (Neubau, Endach 27, A-6330 Kufstein) statt.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung

der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusage per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sparkasse Kufstein, Konto-Nr. 0000-020313, BLZ 20506.

Abgabeort: Jastrinsky Baumanagement, Krankenhausgasse Nr. 7-9, A-6330 Kufstein.

Abgabetermin: Donnerstag, 27. Mai 1999, bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 27. Mai 1999, ab 13 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Angebotseröffnung.
Kufstein, 22. April 1999

Nr. 480 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: B 315 Reschen Straße – Südumfahrung Landeck, Abschnitt AST Reschen, **Kabelmontagearbeiten FKX 36“, F80“, Autobahnfernmeldekabelanlage ABM Imst – BG Perjen-Ost.**

Leistungsfrist: Juli 1999.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 19. Mai 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 600,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 26. Mai 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben. Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 19. April 1999
Der Vorstand: *Unterholzner*

Nr. 481 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage Kirchbichl, Bruggermühle (KBL 6)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauvorhaben: Wohnanlage mit zwölf Mietwohnungen.

Unterlagen: Die Unterlagen können bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 550,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 26. Mai 1999, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 26. Mai 1999, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Innsbruck, 20. April 1999

Die Geschäftsführung

Nr. 482 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Lienz

Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz

OFFENES VERFAHREN

Objekt: Umbau der Schwesternschule und der Hauskapelle.

Generalplaner: Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Josef Scherzer, Dipl.-Ing. Helmut Thielmann, Dipl.-Ing. Egon Griessmann, 9900 Lienz, Alleestraße 15.

Bewerberskreis: Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die ihren Firmensitz in Tirol haben oder vom Bauherrn zur Teilnahme eingeladen werden.

Ausführungszeitraum: Ausführung in zwei Abschnitten, jeweils in den Ferien vom 15. Juni bis 1. Oktober 1999 und vom 15. Juni bis 1. Oktober 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach telefonischer Voranmeldung im Büro der Architektengemeinschaft Scherzer-Thielmann-Griessmann, 9900 Lienz, Alleestraße 15, Tel. 04852/64646, Fax 04852/61910, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 200,- zuzüglich Versandkosten behoben werden.

GEWERKE: Baumeisterarbeiten (Umbauarbeiten), **Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitärinstallationen, Zimmermannsarbeiten** (Dachstuhl), **Spenglerarbeiten** (Cu-Blechdach), **Kunststoff-Fenster, Alu-Elemente** (Türelemente, Glasdach), **Schlosserarbeiten** (Stiegegeländer, Fensterkonstruktionen Hauskapelle), **Fliesenlegerarbeiten** (Wand- und Bodenfliesen), **Tischlerarbeiten** (Innentüren, Zwischenwände), **Trockenbau** (Gipskarton-Zwischenwände und Wandvorsatzschalen), **Maler- und Anstreicherarbeiten** (Innenanstrich), **Vollwärmeschutz, Kunststoffböden und Estriche, Jalousien, Gärtnerarbeiten.**

Termin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. Mai 1999, 11 Uhr, in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift der Leistungsart im Büro der Architektengemeinschaft einlangen. Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Die Anbotseröffnung findet unmittelbar nach Ablauf der Anbotsfrist im Büro der Architektengemeinschaft statt.

Lienz, 20. April 1999

Der Obmann: *HR Dr. Kunz*

Nr. 483 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Konditionen Konto mit Vorgaberahmen

OFFENES VERFAHREN

1) **Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) **Kategorie der Dienstleistung/CPV-Nr.:** Konditionen für Konto mit Vorgaberahmen (65 Mio. ATS), CPV-Nr. 65000000-3.

3) **Ausführungsort:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

5) **Teilvergabe:** Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

7) **Dauer des Auftrages:** Die Vergabe erfolgt für den Zeitraum von ca. einem Jahr.

8a) **Anforderung der Unterlagen:** Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8-12 Uhr und von 14-16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

9a) **Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen:** 9. Juni 1999, 10 Uhr.

9b) **Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

9c) **Sprache:** Deutsch.

10a) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

10b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:
Die Angebotseröffnung findet am 9. Juni 1999, 10 Uhr, im Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Großer Sitzungssaal, Erdgeschoß, statt.

14) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

3. Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

15) Bindefrist: 9. September 1999.

16) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgendem Kriterium: Konditionen.

18) Veröffentlichung der Vorinformation: Es erfolgte keine Veröffentlichung der Vorinformation.

19) Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 13. April 1999.

Hall in Tirol, 19. April 1999

Nr. 484 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs; ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer, Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Leistung: Trockenbauarbeiten.

Kosten der Unterlagen: ATS 1.000,-.

Leistungszeitraum: August 1999 bis Juni 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 5.800.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heiz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 24. Juni 1999, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 24. Juni 1999, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer im ersten Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 23. April 1999.

Innsbruck, 23. April 1999

Nr. 485 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von je zwei 10 kV Drehstrom-Gießharz-Nullpunktstransformatoren und Gießharz-Erdschlusslöschspulen

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Elektrizität, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen oder Niederlassungen, die ihren Firmensitz in einem Mitgliedsstaat der EU haben und nachweislich derartige Bauteile und Geräte an österreichische Elektrizitätsversorgungsunternehmen geliefert haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zi. 110, gegen einen Unkostenbeitrag von S 1.000,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5201).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 12. Mai 1999, 11.30 Uhr, in der Vordirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Franz Hörtnagl, Tel. 0512/502-7222.

Innsbruck, 20. April 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 486 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Kanal-Hausanschlüssen und Durchführung von Kanalreparaturen im Stadtgebiet von Innsbruck – Jahresauftrag 1999

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Abwasserentsorgung/Kanal Betrieb, Rossau-gasse 4, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, die nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671 oder Fax 0512/502-5678).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 17. Mai 1999, 11 Uhr, in der Vordirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Ing. Pendl, Tel. 0512/345575-116.

Innsbruck, 23. April 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.

Nr. 487 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Beratungsauftrag
zur Sicherheit der Informationssysteme-
und der Kommunikationstechnik in der TIWAG

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Interne Revision, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Tel. 0512/506-2171.

Ausführungszeitraum: zweites Halbjahr 1999.

Marktöffnung und technologische Entwicklungen erfordern die Anpassung der Sicherheitssysteme an das neue Umfeld. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Informationssysteme und Kommunikationstechnik.

Aufbauend auf eine Überprüfung des derzeitigen Standes besteht die Aufgabe darin, den konkreten Handlungsbedarf zu ermitteln.

Teilnahmeanträge können jene Firmen stellen, die vergleichbare Aufträge in den letzten Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben. Eine Referenzliste mit Angabe von Ausführungszeitraum, Größenordnung und Themenstellung des Auftrages ist vorzulegen.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, sind auf Verlangen innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.

Abgabe der Teilnahmeanträge bis spätestens Montag, den 10. Mai 1999, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Innsbruck, 22. April 1999

Nr. 488 • Marktgemeinde Rum

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße Nr. 15, 6063 Rum.

Bauvorhaben: Neubau Recyclinghof, Serlesstraße 3, 6063 Rum.

a) Baumeisterarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Baumeisterarbeiten für den Neubau des Recyclinghofes.

Erfüllungsfrist: Mitte Juni bis Mitte August 1999.

Die Anbotsunterlagen können gegen Erlag von ATS 300,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abgeholt bzw. per Nachnahme angefordert werden.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. Mai 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Recyclinghof Rum – Baumeisterarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben. Die Anbotseröffnung findet anschließend im 2. Stock (Sitzungszimmer) statt.

b) Holzleimbauarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Holzleimbauarbeiten für den Neubau des Recyclinghofes.

Erfüllungsfrist: Mitte August bis Mitte September 1999.

Die Anbotsunterlagen können gegen Erlag von ATS 100,- zuzüglich 20% MWSt. im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Kassa, Parterre, Zimmer 3, abgeholt bzw. per Nachnahme angefordert werden.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 17. Mai 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Recyclinghof Rum – Holzleimbauarbeiten“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben. Die Anbotseröffnung findet anschließend im 2. Stock (Sitzungszimmer) statt.

Rum, 16. April 1999

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 489 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Heinzelmännchen Sozialhilfsservice“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„ARBÖ Radleistungszentrum Wörgl-Kufstein“, mit dem Sitz in Kufstein;

„Jugendverein Radius Absam“, mit dem Sitz in Absam;

„Snowboard-Club Kössen“, mit dem Sitz in Kössen;

„Freunde der österreichischen Exil-Literatur“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Bürgerforum Reith“, mit dem Sitz in Reith bei Seefeld;

„Geselligkeits-, Freundschafts-, Kultur- und Musikverein der in Tirol lebenden Trentiner und Südtiroler“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Volleyballclub Olympia Kematen“, mit dem Sitz in Kematen;

„Underground Snowboard Club St. Anton am Arlberg“, mit dem Sitz in St. Anton am Arlberg;

„Tiroler Kaiserjägerbund, Ortsgruppe Hötting“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Karateclub Hall i. T.“, mit dem Sitz in Hall i. T.;

„Seniorenverein Oberperfuß und Umgebung“, mit dem Sitz in Oberperfuß.

Innsbruck, 19. April 1999

Der Sicherheitsdirektor: Knapp

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 159/99 p-2, 58 T 160/99 k-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Überbringer-Sparbücher der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz,

a) Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 33.085.762, Kontroll-Nr. 493262, lautend auf Andreas, mit Losungswort;

b) Überbringer-Sparbuch mit der Konto-Nr. 33.087.644, Kontroll-Nr. 494261, lautend auf Andreas, mit Losungswort

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 161/99 g-2

Auf Antrag der Frau Claudia Enthofer, HNr. 49, 6262 Bruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Schlitters-Bruck-Straß, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.005.076, Kontroll-Nr. 69178, lautend auf Claudia Enthofer.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 162/99 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirkskasse Wörgl und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisen-Bezirkskasse Wörgl und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.055.290, Kontroll-Nr. 02108, lautend auf WKK 474, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. April 1999

BESCHLUSS

19 Sa 458/97 v-38

Ausgleichssache: Prot. Fa. Kuen Gastronomie Gesellschaft m. b. H., Maria-Theresien-Straße 3, 6020 Innsbruck.

Die Überwachung der Erfüllung des am 9. März 1998 angenommenen Ausgleiches wird gemäß § 64 Abs. 1 AO auf Antrag des Sachwalters Dr. Max Dengg, Rechtsanwalt in Innsbruck, der glaubhaft gemacht hat, dass der Ausgleich erfüllt ist, beendet.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

15. März 1999

BESCHLUSS

19 Sa 459/97 s-57

Ausgleichssache: Prot. Fa. Kuen Gastronomie Gesellschaft m. b. H. & Co KG, Maria-Theresien-Straße 3, 6020 Innsbruck.

Die Überwachung der Erfüllung des am 9. März 1998 angenommenen Ausgleiches wird gemäß § 64 Abs. 1 AO auf Antrag des Sachwalters Dr. Max Dengg, Rechtsanwalt in Innsbruck, der glaubhaft gemacht hat, dass der Ausgleich erfüllt ist, beendet.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

15. März 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

19 S 128/98 s

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Lider Bauunternehmen Arslan OEG“, 6020 Innsbruck, Mitterweg 5.

Der am 11. Jänner 1999 abgeschlossene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 50%ige Quote, zahlbar binnen drei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches, wobei die Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Johannes Roilo, Rechtsanwalt in Innsbruck, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung, erfolgt.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

29. März 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

19 S 188/98 i

Gemeinschuldner: Alfred Ruggenthaler, geb. am 16. Juli 1944, Raum & Möbel Design, 9900 Lienz, Peggetzstraße 2.

Der am 22. Februar 1999 abgeschlossene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 20%ige Quote, zahlbar binnen zwei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches, wobei die Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Reinhold Unterweger, Rechtsanwalt in Lienz, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung, erfolgt.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
23. März 1999

ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

19 S 212/98 v

Gemeinschuldner: Klaus Regner, geb. am 14. September 1962, Tischlerei Montage Service, 6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5, wohnhaft im Bleichenweg 50d/Top 55.

Der am 22. März 1999 abgeschlossene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 25%ige Quote, zahlbar binnen zwei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches, bei Auszahlung durch den Masseverwalter Mag. Christian Pesl, Rechtsanwalt in Innsbruck, der auch nach Abzug aller Massekosten einen allfälligen Überling über die angebotene Quote an die Konkursgläubiger auszahlen wird, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 39/99 f

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Bau- und Bodenlegetechnik G. m. b. H.“, FN 160912 k, Stadlweg 40/EG, 6020 Innsbruck.

Masseverwalter: Dr. Max Dengg, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 19a, Tel. 0512/573900, Fax 0512/573900-6.

Stellvertreter: Mag. Markus Ganzer, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 19a, Tel. 0512/573900, Fax 0512/573900-6.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 11. Juni 1999, 10.15 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 41/99 z

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „A.L.T. Consulting Handels- und Beratungsges. m. b. H.“, FN 130537 t, Grenze Arnbach 75a, 9920 Sillian.

Masseverwalter: Dr. Reinhard Kraler, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Johannesplatz 4, Tel. 04852/67466, Fax 04852/67466-11.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 11. Juni 1999, 10.30 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 43/99 v

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Froschhammer Wohnbau G. m. b. H. in Liquidation“, FN 56308 g, Moosgasse 38a, 6065 Thaur.

Masseverwalter: Dr. Andreas König, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Maria Theresien-Straße 13/II, Tel. 0512/585433, Fax 0512/570427.

Stellvertreterin: Mag. Barbara Lässer, Rechtsanwaltsanwältin, 6020 Innsbruck, Maria Theresien-Straße 13/II, Tel. 0512/585433, Fax 0512/570427.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 11. Juni 1999, 8.45 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 85/99 y

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Sanitär und Heizungsbau Gesellschaft m. b. H.“, FN 43559 h, 6082 Patsch, Gänsbichlweg 2.

Masseverwalter: Dr. Gert Kastner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Templstraße 32, Tel. 0512/571000, Fax 0512/585631.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 14. Juni 1999, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 86/99 s

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „HOMA Leasing Gesellschaft m. b. H.“, FN 37064 g, 6330 Kufstein, Inngasse 6.

Masseverwalter: Dr. Markus Kostner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Stellvertreter: Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 14. Juni 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
15. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 89/99 g

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „PMD Immobilien Gesellschaft m. b. H.“, FN 33882 b, 6020 Innsbruck, Klosteranger 12.

Masseverwalter: Dr. Max Dengg, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 19a, Tel. 0512/573900, Fax 0512/573900-6.

Stellvertreter: Mag. Markus Ganzer, Rechtsanwaltsanwältin, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 19a, Tel. 0512/573900, Fax 0512/573900-6.

Anmeldungsfrist bis 28. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 14. Juni 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
21. April 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 263/96 s

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Paul Zeuner's Söhne“, Inh. Peter Zier, Einzelkaufmann, 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 3a, wohnhaft in 6322 Niederbreitenbach 137.

Der am 4. September 1996 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 16. November 1998 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 12/98 b

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „EGE Handelsges. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Andechsstraße 85.

Der am 26. März 1998 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
8. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 29/98 g

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Holzland Holz Ges. m. b. H. in Liquidation“, 6300 Wörgl, Augasse 15.

Der am 17. Februar 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
16. März 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 36/98 p

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Anton Baumann, Bau- und Möbeltischlerei Gesellschaft m. b. H.“, FN 43919 m, 6232 Münster Nr. 199.

Der am 26. Mai 1998 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Februar 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 96/98 m

Gemeinschuldner: Angelika Edenstrasser, geb. am 22. Mai 1971, 6370 Kitzbühel, St. Johanner Straße 11.

Der am 4. Dezember 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 20. Jänner 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. März 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 241/98 b

Gemeinschuldner: Franz Habernig, geb. am 9. Dezember 1955, Fassader-Gipser, 6112 Wattens, Robert-Frey-Straße 4.

Der am 18. September 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 18. Jänner 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben.

Die Zwangsausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 157a ff KO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Josef Kantner, Rechtsanwalt in 6010 Innsbruck, Anichstraße 6.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
15. März 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 1986/97 p

Am 2. Juni 1999, um 10.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: Grundbuch 82110 Oberndorf, EZL. 715, Gste. Nr. 4239 (Wald), 4240, 4241/3 und .1027 (Baufläche) samt Wohnhaus in 6372 Oberndorf, Kreuzgasse 6, Gesamtausmaß bebaut und unbebaut per 3.161 m².

Schätzwert (kein Zubehör):	S 8,660.000,-
Geringstes Gebot:	S 5,600.000,-
Vadium:	S 866.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2
8. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 666/97 m-89

Am 31. Mai 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 80106 Rietz, EZL. 706, Gst. .456 im Ausmaß von 19.102 m² samt darauf errichtetem Wohn- und Bürogebäude Schlappach Nr. 1, sowie der Produktionshalle mit Anbauten Schlappach Nr. 3 und dem ehemaligen Sägewerksgebäude, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 57,293.205,-
Wert des Zubehörs:	S 10,536.480,-
Geringstes Gebot:	S 28,646.602,50
Vadium:	S 5,729.320,50

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Silz, Abt. 2
14. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 406/99 f-10

Am 1. Juni 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften

a) Grundbuch 85209 Sillian, EZL. 173 (Baufläche mit darauf errichtetem Wohnhaus) und

b) gemeinsame Ausbietung der Liegenschaften Grundbuch 85209 Sillian, EZL. 180 und 361 (Gst. Nr. 171/2 Baufläche und LN, Gst. Nr. .178 Sägewerk, Gst. Nr. 171/1 LN und Gst. Nr. 1247 Sonstige), statt.

Schätzwert samt Zubehör:	zu a) S 1,508.107,-	zu b) S 4,014.050,-
Wert des Zubehörs:	zu b) S 254.160,-	
Geringstes Gebot:	zu a) S 1,508.107,-	zu b) S 2,995.620,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
19. April 1999

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3.291/4.1999 v.A.

VERBRAUCHERPREISINDEX März 1999

Der Verbraucherpreisindex beträgt:

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	102,6
März 1999 (vorläufig)	102,6

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	134,2
März 1999 (vorläufig)	134,2

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	208,6
März 1999 (vorläufig)	208,6

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	366,0
März 1999 (vorläufig)	366,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	466,3
März 1999 (vorläufig)	466,3

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Februar 1999 (endgültig)	467,8
März 1999 (vorläufig)	467,8

Der Index der Verbraucherpreise 1996 (Basis: Durchschnitt 1996 = 100) für den Kalendermonat März 1999 beträgt 102,6 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber Februar 1999 (102,6 endgültige Zahl) unverändert. Die Steigerungsrate gegenüber März 1998 beträgt 0,4% (Februar 1999/1998: + 0,5%).

Innsbruck, 21. April 1999

Sennerei Zillertal, 6290 Mayrhofen

EMAS-STANDORTEINTRAGUNG

Die Sennerei Zillertal teilt mit, dass ihr Standort in Innsbruck im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993 (EG-System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung – EMAS-Verordnung; Öko-Audit) eingetragen wurde (Österreichisches Standortverzeichnis Register Nr. A-S-0000160) und dass die Umwelterklärung unter nachfolgender Adresse angefordert werden kann: Sennerei Zillertal, Tuxer Straße 714, A-6290 Mayrhofen, Ansprechpartner: Herr Heinz Kröll, Tel. 05285/63906, Fax 05285/63623.

Mayrhofen, 15. April 1999

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Druck: Eigendruck